



Hierarchische Strukturen im Bildungssystem

Auswirkungen auf Notengebung und Bildungsgerechtigkeit



BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2024 GRIN Verlag
ISBN: 9783963564611

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1452357>

Anonym

Hierarchische Strukturen im Bildungssystem. Auswirkungen auf Notengebung und Bildungsgerechtigkeit

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Academic Plus – Aktuell, relevant, hochwertig

Mit Academic Plus bietet GRIN ein eigenes Imprint für herausragende Abschlussarbeiten aus verschiedenen Fachbereichen. Alle Titel werden von der GRIN-Redaktion geprüft und ausgewählt.

Unsere Autor:innen greifen in ihren Publikationen aktuelle Themen und Fragestellungen auf, die im Mittelpunkt gesellschaftlicher Diskussionen stehen. Sie liefern fundierte Informationen, präzise Analysen und konkrete Lösungsvorschläge für Wissenschaft und Forschung.



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	1
Tabellenverzeichnis	2
1. Einleitung	4
2. Aufgabe und Funktion von Noten im Bildungssystem.....	6
2.1 Strukturfunktionalistische Perspektive auf die Funktion von Noten in der Gesellschaft	7
2.2 Leistungsprinzip	8
2.3 Schulische Leistungsbewertung	9
2.4 Pädagogische Funktion der Note	13
2.5 Historischer Zugang zu Noten	14
3. Bildungsgerechtigkeit.....	15
3.1 Chancengleichheit	16
3.2 Konzepte und Dimensionen der Bildungsgerechtigkeit.....	18
3.3 Schulische Gerechtigkeit.....	19
3.4 Pisa Studie.....	20
4. Einfluss der sozialen Herkunft auf Bildung und Leistungsbewertung.....	22
4.1 Soziale Herkunft.....	22
4.2 Bourdieus Kapitaltheorie	23
4.3 Die Kapitalformen.....	23
4.3.1 Der Habitus und der soziale Raum	24
4.3.2 Lernen in Verbindung mit sozialer Herkunft.....	26
5. Hierarchische Strukturen und soziale Passung von Noten.....	31
5.1 Bezugsnormen.....	31
5.1.1 Einfluss von Bezugsnormen auf das Schüler*innen Verhalten	33
5.2 Subjektive Bewertung und Varianzen.....	34
5.3 Einfluss der Noten auf die Bildungsgerechtigkeit	36
6. Gütekriterien und Herausforderung in der Notenvergabe	37
6.1. Rechtlicher Rahmen und Bildungsstandards	37
6.2 Gütekriterien	39
6.2.1 Objektivität.....	39

6.2.2 Validität	40
6.2.3 Reabilität	41
6.3. Herausforderungen bei der Bewertung von Schüler*innen	42
7. Zwischenfazit	43
8. Rapid Review	45
8.1 Flussdiagramm	47
9. Auswertung der Studien	48
9. 1. Geschlechtsspezifische Benotung (Han et al. 2017)	48
9. 2 (Biased) grading of students' performance: students' names, performance level, and implicit attitudes (2018)	51
9.3 Lehrerurteile und Bildungsgerechtigkeit: Schullaufbahneempfehlungen angehender Lehrkräfte im Vignettenexperiment (2011)	53
9.4 Why Teachers Assign Socially Unequal Marks. A Case for Establishing Tertiary Origin Effects in the Model of Primary and Secondary Effects of Educational Research (2018)	55
9.5 Halo effects in grading: an experimental approach (2018)	59
9.6 Referenzgruppeneffekte im simulierten Klassenraum (2009)	60
9.7 Macht Ähnlichkeit den Unterschied? Wenn sozioökonomisch benachteiligte Schülerinnen und Schüler von sozial ähnlichen Lehrkräften unterrichtet werden (2021)	61
9.8 Qualität des Lehrkraftverhaltens in Lehrkraft-Kind-Dyaden (2022)	62
9.9 Soziale Disparitäten bei Abiturleistungen (2018)	65
9.10 Migrationsbedingte Disparitäten in der Notenvergabe nach dem Übergang auf das Gymnasium (2017)	66
10. Diskussion	68
11. Fazit	71
12. Literaturverzeichnis	73

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Flussdiagramm.....	47
Abbildung 2: Zirkumplex-Modell.....	64

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Notenstufen KMK (1968, 1)	38
Tabelle 2 Notengebung nach Geschlecht und Klassenstufe (Han et al. 2017, 184)	49
Tabelle 3: Arbeits- und Sozialverhalten nach Geschlecht und Klassenstufe (Han et al. 2017, 185).....	50
Tabelle 4: Mittelwerte und Standardabweichung der Noten und Fehler im Diktat (Bonefeld & Dickhäuser, 2018, 8)	51
Tabelle 5: Einfluss von Schüler*innen- und Lehrermerkmalen auf die Wahrscheinlichkeit eine Gymnasialempfehlung zu erhalten (Schulze & Schiener, 2011, 196).....	53
Tabelle 6: Einfluss von sozialer Herkunft, kognitiven Fähigkeiten und psychologischen Merkmalen auf den Notendurchschnitt in Klasse 4 (Helbig & Morar, 2018, 11f.)	57
Tabelle 7: Standardisierte und nicht standardisierte Steigungsschätzungen und R ² der multiplen Regressionsanalysen zur Vorhersage der Note in Fach B (Schmid et al. 2018, 226).....	59
Tabelle 8: Deskriptive Ergebnisse: Mittelwerte und Standardabweichungen der interessierenden Variablen und ihre Interkorrelation (Südkamp & Möller, 2009, 170).....	61
Tabelle 9: Gemittelte Ergebnisse aus 25 imputierten Datensätzen; M: Mittelwert; SD: Standardabweichung; (Köller & Maaz, 161, 2018)	65
Tabelle 10 : Mittelwerte und Standardabweichungen sowie Effektstärken der Mittelwertsdifferenz für Zeugnis- und Klassenarbeiten sowie das objektive	